

Schauvorbereitung von Hühnern/Zwerghühnern

Jeder Züchter ist bestrebt das gesamte genetische Potential, das den Tieren durch die Eltern mitgegeben wurde voll auszuschöpfen. Dies geschieht hauptsächlich in der Aufzucht durch möglichst optimale Gestaltung vieler Umwelteinflüsse, die vom Züchter beeinflussbar sind. Hier zählen vor allem Futter, Stallklima, Auslauf, Tageslänge etc. Die Schauvorbereitung trägt auch einen immens wichtigen Teil zu einer erfolgreichen Ausstellung bei. Hier möchte ich im Folgenden auf die wichtigsten Punkte eingehen:

1) Käfigdressur. Hier gewöhnt ihr die Tiere mit gewohnter Einstreu an die Umgebung im Käfig. Sie gewöhnen sich an Wasser- und Futteraufnahme aus den Käfigbechern.

2) Bei belatschten Rassen:

Reinigung der Latschen und Stulpen. Die Latschen und Stulpen in lauwarmen Wasser mit etwas Reinigungsmittelzusatz kurz aufweichen lassen, dann mit einer Bürste vorsichtig abbürsten und zum Schluss mit klarem Wasser abspülen.

Bei glattfüßigen Rassen:

Läufe mit lauwarmem Wasser mit etwas Reinigungsmittelzusatz unter Einsatz einer Bürste reinigen, wenn notwendig mit einem Zahnstocher die Ränder der Schuppen reinigen.

3) Eintauchen der Handschwingen. Der teilweise arg verschlissenen Struktur kann man durch eintauchen der Handschwingen in Wasser (mit etwas Essigzusatz) entgegenwirken.

4) Vollbad als weitere Möglichkeit. Um die volle Eleganz unserer Lieblinge voll zur Geltung kommen zu lassen, lohnt sich ein Vollbad auf alle Fälle. Eine Rückenlinie mit vollem und breitem Sattel wird dadurch besonders hervorgehoben. Vor dem Vollbad müsst ihr in jedem Fall Nr. 2 anwenden, um das Badewasser nicht zu stark zu verschmutzen. Bei einem Vollbad entfällt natürlich auch Punkt Nr. 3. Nachdem Waschen müssen die Tiere bei 20-25°C in Ruhe trocknen.

Je nach Verschmutzungsgrad der Tiere gibt es zwei Möglichkeiten des Waschens.

4a) Vollbad mit Waschmittelzusatz (Tipp: Rei in der Tube oder ein Hundewaschmittel), um den Schutz auf den Federn zu entfernen und danach mit klarem Wasser abspülen. Da durch das Waschmittel die Fettsubstanzen aus den Federn entfernt werden, sollte man nach dem Waschen die Tiere noch in Wasser mit Essigzusatz und/oder ätherischen Ölen (z.B. Mentofin von Ewabo) eintauchen. Somit kann sich die Federstruktur wieder ordentlich schließen.

4b) Vollbad in Gemisch aus ätherischen Ölen und Apfelessig. Hier taucht ihr die Tiere nur als Vollbad in dieses Gemisch und entfernt somit nur den Federstaub und bringt den Gefiederglanz zur vollen Geltung. Federfett und Federstruktur bleiben erhalten und werden teilweise sogar verbessert.